

Dr. Ba.

Termine

~~14.2.55, 9 1/2 11<sup>00</sup>~~

Landgericht Hamburg  
Wiedergutmachungskammer

2

✓

Rückerstattungssache

Bertha Oppenheimer, geb. Davidson <sup>New York</sup> Berechtigte

Bevollmächtigte: Otto Zimmermann, Neumünster, Vollmacht Bl.  
Wrangelstr. 34, Norddeutsche Lederwerke H.G.

gegen

Paul Fermanian, Berlin W 15, Rückerstattungs-  
Kurfürstendamm 26a pflichtige

Bevollmächtigte:

Vollmacht Bl.

Betr. Rückerstattung:

1 Teppich

Wertfestsetzung Bl.

Wegen 3 lifts Kuznetskiy

siehe 2. W.K. 8/55

*Handwritten red stamp:*  
29. APR. 1955

Weggelegt 19 55

– Aufbewahren: – bis 19 86

– dauernd –

2 WiK 10 / 1955

7 6388-0



Z. 6388

- 8 -

Wiedergutmachungsamt  
Landgericht Hamburg

Z. 6388-8

(in allen Eingaben angeben!)

Hamburg 36, den 20.9.54  
Sievekingplatz Ziviljustizgeb. (Anbau)  
III. Stock, Zim. 837 a - Telefon 351731

I) Herr Paul Fernanias  
Berlin W 15, Riefstufendamm 26 a.

Nachfolgendes Schreiben ist für  
bestimmt. Es wird Ihnen als  
zugestellt. Ihre Befugnis für den die Genannte zu handeln, ist bereits nachge-  
wiesen muß noch nachgewiesen werden.

Fugginf.

1. Wegen des von Frau Luise Oppenheimer, New York,  
als Rechtsnachfolger des der  
vertreten durch Herrn Otto Zimmermann, Neumünster, Wangelfh. 34  
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des der folgenden Vermögenswerte  
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

1 Fugginf 444 x 208 Nr. 298  
(vermerkt in der Aufzeichnung des Landg.  
Frau Luise Oppenheimer vom 31.7./1.8. 1941).

Auftragsg.:  
Paul  
Fernanias

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben.

- a) weil Sie den die beanspruchten Vermögenswert besitzen und darüber verfügen  
können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage  
kommen,  
b) weil Sie den die beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und  
deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den  
die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung  
darauf abzutreten,  
c) weil sie als

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen  
werden könnten,

d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG.

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraus-  
setzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses  
Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen.  
Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer  
Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen  
eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antrag-  
stellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte  
Rückerstattung - Herausgabe des Ersatzes - anordnen.

gez.

Antragsteller  
Landgericht  
Hamburg

21.9.54  
21. Sep. 1954

Beglaubigt

II) Herr Kaye Mon. Kaye Jupp.

Brinkmann  
Justizangestellter

W. 18.9.54





Fermanian

4

# ORIENT-TEPPICHE

EN GROS

EN DETAIL

## EINSCHREIBEN !

An das

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz



BERLIN W 15

KURFÜRSTENDAMM 26a · FERNRUF 913707  
POSTSCHECKKONTO: BERLIN-WEST 384 59  
BERLINER BANK, KTO. NR. 82507

FRANKFURT AM MAIN

BÖRSENPLATZ 13-15 · FERNRUF 93922  
POSTSCHECKKONTO: 68067 FFM.  
BANK: DEUTSCHE EFFECTEN- UND WECHSEL-  
BANK, KTO. NR. F 569

Ihr Zeichen V/Z 6388-8- Ihre Nachricht vom 20.9.1954 Mein Zeichen Be/Gl. Tag 23.Sept.1954

Betrifft: Bertha Oppenheimer, New York

Heute erhielten wir Ihr vorbezeichnetes Schreiben. Der von Ihnen darin geschilderte Sachverhalt ist uns völlig unbekannt, auch haben wir ein derartiges Stück nicht in Besitz.

Der Ordnung halber möchten wir noch darauf hinweisen, daß Herr Fermanian Türkischer Staatsangehöriger ist.

Hochachtungsvoll !

Paul Fermanian  
Teppich Importe

1. Abfr. an Hr. Zimmermann  
2. Bemerkt. in Hallungen.

2. z. F. Ut. 27.9.54

1. Auftrag. Zimmermann  
2. Kauf 6 zshf.

5/1

Ut. 22.11.54

Ausgefertigt am 27.9.54  
Gelesen am 27. Sep. 1954  
Abgesandt am

Ausgefertigt am 22.11.54  
Gelesen am 24. Nov. 1954  
Abgesandt am



OTTO ZIMMERMANN  
(24b) NEUMÜNSTER  
EHNDORFER STRASSE 46  
FERNSPRECHER 3366  
POSTSCHECK HAMBURG 149254

Neumünster, den 10. Dezember 1954  
Wrangelstr. 34  
Nordd. Lederwerke AG.  
Z/T.

5



An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

(24 a) Hamburg 36  
-----  
Sievekingplatz 1

Betr.: Rückerstattungssache Bertha Oppenheimer  
Aktenzeichen: V/Z 6388-8-

Mit Ihrem Schreiben vom 27. September 1954 erhielt ich  
das Schreiben der Firma Fermanian, Berlin W 15, Kurfürsten-  
damm 26 a, vom 23. September 1954 und habe darauf folgendes  
zu erwidern:

In dem Versteigerungsverzeichnis ist unter Nr. <sup>298</sup>~~289~~ auf-  
geführt:

1 Teppich 444 x 208 an Paul Fermanian, Berlin,	
Versteigerungserlös	RM 2.600,-
zuzüglich Kavelingsgebühren	RM 390,-.

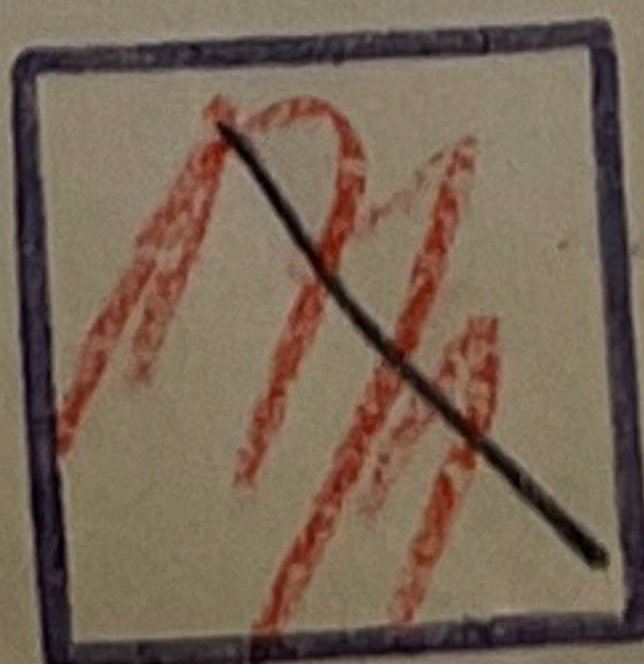
Demgegenüber ist die Behauptung, dem Erwerber sei der Sachver-  
halt völlig unbekannt, bedeutungslos. Ebenso ist der Hinweis  
auf die türkische Staatsangehörigkeit des Herrn Fermanian ohne  
Belang. Der Anspruch wird aufrechterhalten.

- Ein Durchschlag anbei.-

Hochachtungsvoll

V.  
1) Prof. an Ab. a.   
O.T.D. z. K.

2) z. IT.



13./12.14

Ausgeh. am 13.12.54  
Gelesen am 15. Dez. 1954  
Abgesandt am

2-

14





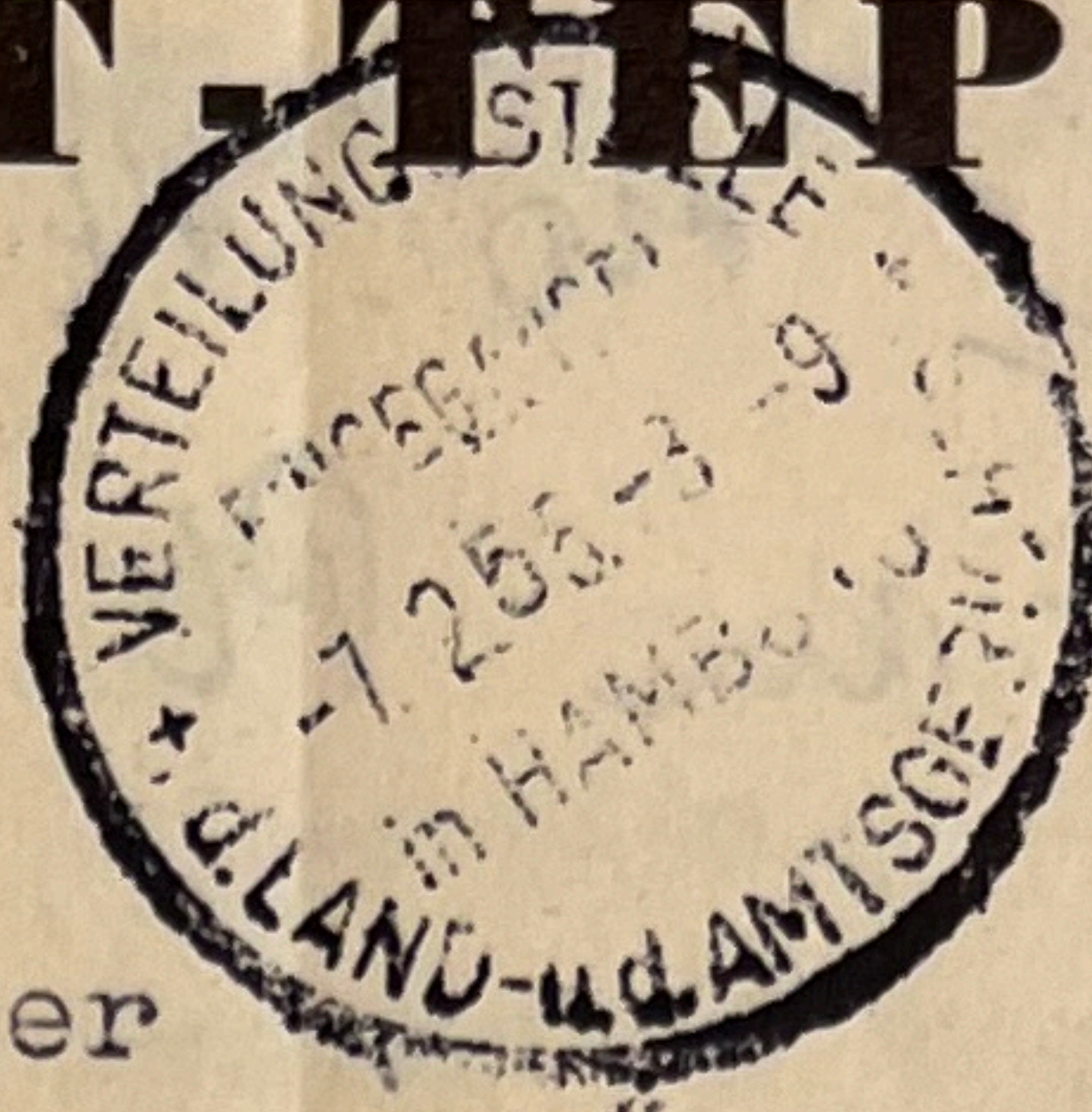
10  
*Fermanian*

# ORIENT-TEPPICHE

EN GROS

EN DETAIL

An das  
Landgericht  
2. Wiedergutmachungskammer  
Hamburg 36  
Sievekingplatz



BERLIN W 15

KURFÜRSTENDAMM 26a · FERNRUF 913707  
POSTSCHECKKONTO: BERLIN-WEST 38459

FRANKFURT AM MAIN

BÖRSENPLATZ 13-15 · FERNRUF 93922  
POSTSCHECKKONTO: 68067 FFM.  
BANK: DEUTSCHE EFFECTEN- UND WECHSEL-  
BANK KTO.-NR. F 569

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

5.2.1955

Betr. Aktenzeichen 2.Wik 10/55  
Z. 6388-8-

Oppenheimer /. Fermanian

In obiger Sache ist Termin vor dem Einzelrichter  
Herrn Gerichtsassessor Dr. Baden, auf  
Montag, den 14. Febr. 1955, 9,30 Uhr  
anberaumt.

Ich möchte Sie nun höfl. bitten den Beginn der Verhandlung um ca. 1 Stunde zu verschieben, also auf 10,30 Uhr. Da ich aus Berlin komme, und als Ausländer gezwungen bin das Flugzeug zu benützen, ist es mir nicht möglich um 9.30 Uhr da zu sein, weil das erste Flugzeug erst um 9.15 Uhr auf dem Hamburger Flughafen landet. Ich könnte also frühestens um 10,00 Uhr erscheinen. Indem ich hoffe, dass Sie meinem Wunsche entsprechen können und ich Ihnen im voraus danke zeichne ich

mit vorzügl. Hochachtung !

*Paul Fermanian*



Aktenzeichen: 2 Wik 10/55

Z. 6388 - 8 -

Öffentliche Sitzung

In der — Rückerstattungs — Sache —

Bertha O p p e n h e i m e r,  
geb. Davidson, New York,

Antragstellerin

Bev.: Otto Zimmermann, Neumünster,  
Wrangelstr. 34, Norddeutsche Leder-  
fabrik A.G.,

gegen

Paul F e r m a n i a n,  
B e r l i n W. 15,  
Kurfürstendamm 26 a,

Antragsgegner,

Gegenwärtig:

~~Landgerichtsdirektor~~

~~als Vorsitzender,~~

~~Landgerichtsrat~~

Gerichtsassessor Dr. Baden

"

als ~~Einzelrichter~~

Luschei, JA.

als Urkundsbeamter

der Geschäftsstelle

erschieden bei Aufruf

für Antragsteller Herr Dr. v. Kornatzki mit Unter-  
vollmacht und Frau Sankowski,

der ~~für~~ Antragsgegner persönlich

Der Antragsgegner erklärte: Es ist richtig, wie die  
Adresse im Versteigerungsprotokoll Nr. 298 ausweist,  
dass ich früher meine Wohnung und mein Geschäft in  
Berlin, Nürnbergerstr. 21 gehabt habe. Ob ich den  
Teppich seinerzeit ersteigert habe, wie das Versteige-  
rungsprotokoll besagt, kann ich heute nicht mehr er-  
innern. Nach der Katastrophe von Stalingrad sind  
meine



12

meine Warenvorräte nach auswärts geschickt worden wegen der Luftangriffe auf Berlin. Später sind sie auf Grund der Massnahmen für den totalen Krieg an andere Geschäfte weitergegeben. Ich habe meine gesamte ausgelagerte Ware verloren, ob dieser Teppich darunter war, kann ich aber nicht sagen. Ob der Teppich in der Zwischenzeit in meinem Geschäft veräussert worden ist, kann ich auch nicht sagen. Ich kann heute nicht mehr beweisen, ob der Teppich verkauft oder durch Kriegsergebnisse bei mir in Verlust geraten ist. Meine Aufzeichnungen aus dem Kriege sind alle vernichtet worden. Ich weiss, dass in 30 % der Fälle falsche Namen bei Versteigerungen angegeben worden sind. Der Antragsgegner aus der Sache 2 Wik 9/55 bestätigte diese Angabe.

Die Parteien schlossen folgenden

V e r g l e i c h :

1. Zur Abgeltung aller gegenseitigen Ansprüche von Frau Oppenheimer und Herrn Paul Fermanian zahlt Herr Fermanian an Frau Oppenheimer den Betrag von DM 375.-- (dreihundertfünfundsiebenzig Deutsche Mark) in monatlichen Raten von DM 100.--, beginnend am 1. März 1955 auf ein noch aufzugebendes liberalisiertes Kapitalkonto der Antragstellerin, Frau Oppenheimer.
2. Die Parteien sind sich darüber einig, dass durch diesen Vergleich die Schadensersatzansprüche gegen das Deutsche Reich ihrem Grunde nach nicht ausgeschlossen und auch Regressansprüche des Antragsgegners Fermanian gegen das Deutsche Reich nicht berührt werden.

Vorgelesen und genehmigt.

Beschlossen und verkündet:

Der Oberfinanzdirektion Hamburg ist von den in 2 Wik 9/55  
und



und 2 Wik 10/55 abgeschlossenen Vergleichen je eine Abschrift zu übersenden.

Speiden

Linckh.

Vfz

- 1) Ausfertigung an Akt und Ag
- 2) zum Vorsitzenden m.d.B.  
zum Kenntnisnahme
- 3) zur Akte & Wik 8/55

14. II. 55

Ba

Gescheh.

17. Feb. 1955

- 1) Ausfertigung an:  
2 x Parteien  
1 x Beteiligte  
mit Urkunden
- 2) je 1 Abschrift an  
Landesamt  
f. Vermög. Kontr.  
Grundbuchamt  
u. Obarkin. Bz. Landbz.  
16. Feb. 1955  
1x Zentralamt  
mit CC 16  
3) Form B ab zum 18. II. 55